

Projektsteckbrief

Maßnahme im Landesprogramm Gewässerschutz

Name der Maßnahme:

Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit
und Schaffung naturnaher Gewässerstrukturen an
der Orla – Planung BA II

Ortsangabe:	07381 Langenorla (Ortslage)
Gewässer:	Orla
Wasserkörper/Risikogebiet:	Untere Orla (DERW_DETH_5634_0-11)
Flussgebietseinheit:	Elbe
Maßnahmentyp:	71 / 69
Bezeichnung der Maßnahme:	Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit und Schaffung naturnaher Gewässerstrukturen an der Orla – Planung LPh 3-4 im Abschnitt 2 in Langenorla
Maßnahmen-ID:	3277 / 3675
Umsetzungszeitraum:	Oktober 2021 bis Mai 2023
Kosten der Maßnahme:	88,77 T€ (brutto)
Träger:	Gewässerunterhaltungsverband Obere Saale/Orla



Orla im Abschnitt 7 in Langenorla vor Umsetzung



Auszug aus der Planung für die Orla in Abschnitt 7 in Langenorla

Ausgangssituation

Die Orla wurde Ende der 1930er Jahre begradigt, eingetieft und ausgebaut. Dies diente der Schaffung landwirtschaftlicher Nutzflächen. Natürliche Gewässerverläufe wurden verfüllt. Aufgrund der Gewässerbegradigungen mit zahlreichen Abstürzen ist die Orla nicht durchgängig und strukturarm.

Ziel

Erstellung der Genehmigungsplanung zur Herstellung der Durchgängigkeit und Schaffung naturnaher Gewässerstrukturen im Abschnitt der Ortslage Langenorla von der „Steinernen Brücke“ bis zur „AWG Brücke“

Projektausführung

Die Köhler Ingenieurgesellschaft GmbH & Co. KG, 95138 Bad Steben wurde im Oktober 2022 mit der Planung der LPh 3-4 beauftragt. Vorab erfolgten umfangreiche und zeitintensive Abstimmungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern, um ein möglichst großes Bau Feld mittels Bauerlaubnisverträgen zu sichern. Die Genehmigungsplanung wurde im Mai 2023 fertiggestellt und die behördlichen Genehmigungen für die bauliche Umsetzung beantragt.